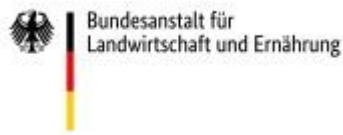


Onlineversion



Newsletter zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung

20. Ausgabe vom 22.02.2022



Liebe Leserinnen und Leser,

herzlich willkommen zur 20. Ausgabe unseres Newsletters zur biologischen Vielfalt in Landwirtschaft und Ernährung.

Wir wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und freuen uns über Anregungen.

Dieser Newsletter wird herausgegeben vom Informations- und Koordinationszentrum für Biologische Vielfalt (IBV) der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE). Der Newsletter erweitert das bestehende und Ihnen vielleicht schon bekannte News-Angebot des IBV unter [diesem Link](#). Sie haben jederzeit die Möglichkeit, sich [hier](#) vom Newsletter abzumelden.

Meldungen



Eine Strategie für genetische Ressourcen in Europa

(ibv) Ende 2021 wurde im Rahmen des EU-Projekts „GenRes Bridge“ die Strategie für genetische Ressourcen in Europa (GRSE) erstmalig in Brüssel vorgestellt. Sie ist ein wichtiger Meilenstein für die langfristige Erhaltung und Nutzung pflanzen-, tier- und forstgenetischer Ressourcen in Europa. Das Herzstück der Strategie, der Aktionsplan, gibt konkrete Handlungsempfehlungen. Damit ist sie eine wichtige Ergänzung zu den bereits bestehenden EU-Strategien „Farm to Fork“ und der EU-Biodiversitätsstrategie für 2030 und kann die notwendige europäische und internationale Zusammenarbeit stärken.

» Weiterlesen



Diskutieren Sie mit - Dialogplattform zum Nationalen Dialog Ernährungssysteme eröffnet

(ibv) Ernährungssysteme müssen für alle Menschen eine ausgewogene Ernährung sichern. Aber wie können wir Lebensmittel umwelt- und sozialverträglich produzieren? Welche Entwicklungen und Innovationen hält die Zukunft bereit? Darum geht es beim Nationalen Dialog. Haben Sie Ideen oder Anregungen? Kennen Sie funktionierende Beispiele oder skalierbare Lösungsansätze? Auf der neu eröffneten Dialogplattform haben Sie die Möglichkeit mitzudiskutieren und Ihre Ideen einzubringen.

» Weiterlesen



Rote Liste einheimischer Nutztierassen 2021 veröffentlicht

(ibv) Bereits zum siebten Mal hat die BLE die Broschüre „Einheimische Nutztierassen in Deutschland und Rote Liste gefährdeter Nutztierassen“ veröffentlicht. Mit vielen Informationen zu einheimischen Nutztierassen, Rasseportraits, Bestandszahlen und aktuellem Gefährdungsstatus. Die Broschüre steht zum Download bereit, Druckexemplare können kostenfrei beim IBV vorbestellt werden.

» Weiterlesen



Deutschland erhält mehr als 183.000 Pflanzenmuster in Genbanken

(ibv) Einmal pro Jahr fragt die FAO ab, wie viele Pflanzenmuster weltweit mittel- und langfristig in Genbanken erhalten werden. Dies ist einer der Indikatoren, mit denen die Erreichung der Ziele der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung überprüft werden. Deutschland meldete dieses Jahr mehr als 183.000 in Genbanken erhaltene Pflanzenmuster und damit so viele wie noch nie.

» Weiterlesen



Deutsche Genbank Zierpflanzen: Neues Netzwerk zu Magnolia

(ibv) Die Deutsche Genbank Zierpflanzen wächst weiter: neu hinzugekommen ist nun das Teilnetzwerk zu Magnolia als Teil der Genbank der vegetativ vermehrten Zierpflanzen. Die Deutsche Genbank Zierpflanzen wird durch das Bundessortenamt koordiniert und hat mittlerweile 192 Partner, die in den vier Genbank-Netzwerken Rose, Rhododendron, samenvermehrte Zierpflanzen und vegetativ vermehrte Zierpflanzen sowie dem Netzwerk Pflanzensammlungen engagiert sind.

» Weiterlesen



Neuer Newsletter vom Netzwerk Pflanzensammlungen

(ibv) Interessieren Sie sich für Pflanzensammlungen, Sammlerporträts sowie Themen und Termine rund um das Netzwerk Pflanzensammlungen und die Deutsche Genbank Zierpflanzen? Dann melden Sie sich doch bei dem neuen Newsletter des Netzwerks Pflanzensammlungen an! Er erscheint dreimal jährlich.

» Weiterlesen



Erste Schritte zu einem europäischen Inventar von Landsorten

(ibv) Heutzutage gibt es nur begrenzte und verstreute Informationen darüber, wo Landsorten in Europa noch angebaut werden. Um diese Lücke zu schließen und die Grundlage für eine regionale Strategie zur Erhaltung von Landsorten zu schaffen, wurden Informationen über mehr als 19.335 georeferenzierte Anbauggebiete von Landsorten in 14 europäischen Ländern zusammengetragen. Das IBV hat bei dieser Studie mitgearbeitet und Daten für Deutschland beigetragen. Die Daten dieser Studie stellen die größte jemals erstellte Datenbank von noch in der

Nutzung befindlichen Landsorten dar und sind der erste Versuch, ein Inventar für ganz Europa zu erstellen.

» Weiterlesen



1. Europäische FEaA - Konferenz

(ibv) Die BMBF-Forschungsinitiative FEaA zur Erhaltung der Biodiversität lädt zu ihrer ersten Europäischen Konferenz ein: "Biodiversity and Human Well-Being - Europe's Rolle in Shaping Our Future" vom 22.-24. Juni 2022, digital, richtet sich an Forschende aus allen Disziplinen mit Biodiversitätsbezug sowie Interessierte aus Politik, Gesellschaft, Wirtschaft und Medien.

» Weiterlesen



Gemeinsam nachhaltig ernähren - was kosten Lebensmittel wirklich?

(ibv) Der deutsche Nationale Dialog zu Ernährungssystemen geht weiter. Im Auftrag des BMEL lädt die BLE zu einer Veranstaltung zum True Cost Accounting ein. Sie findet statt am Donnerstag, 10.03.22 von 13:00-15:30 Uhr, digital. Die Veranstaltung wird im Live Stream übertragen.

» Weiterlesen



Weidetiere in der Landschaftspflege

(naturpark solling) Der Naturpark Solling-Vogler gestaltet mit seinen Extensivrasen die Landschaft des Hutewald Solling der Nds. Landesforsten und des extensiven Grünlands im gesamten Gebiet des Naturparks. Die Tiere leisten mit ihren Zähnen und Hufen auf natürliche Weise einen hohen Beitrag zum Naturschutz. Ihr hochwertiges Fleisch ist aufgrund der natürlichen Haltung besonders schmackhaft und gesund. Diese Produkte werden über die Regionalmarke "Echt Solling-Vogler Region" vermarktet.

» Weiterlesen



Wertschöpfung mit alten Sorten
und alten Rassen Erfolgsgeschichten
und Erfolgsfaktoren

AgroBioNet Tagungsdokumentation online

(ibv) Im Dezember fand die Abschlusstagung des Projekts AgroBioNet "Wertschöpfung mit alten Sorten und Rassen" statt. Einige der Erfolgsgeschichten mit alten Sorten und Rassen wurden vorgestellt, leider nur virtuell, aber die Begeisterung und Herzblut der Akteure war dennoch spürbar.

» Weiterlesen



Sortendetektive: Alte Sorten suchen, finden und verbreiten

(genbänkle) Ein Schwerpunkt des Vereins Genbänkle e. V. bleibt die Kampagne „Sortendetektive“, in der sich interessierte Personen und Gruppen an der Suche nach verschollenen Gemüseschätzen beteiligen. Immer wieder können dabei spannende Regionalsorten aufgefunden werden. So wurden u.a. die als ausgestorben geltenden Sorten „Rote Kugelbohne“, „Ulmer Spargel“ oder die „Stangenbohne Schäfermädle“ wiedergefunden und vermehrt. Bereits seit zwei Jahren bietet der Verein „Genbänkle e.V.“ dafür auch das Saatgutset „Wachsende Begeisterung“ mit alten Gartenraritäten an.

» Weiterlesen

Förderprogramme/Bekanntmachungen/Ausschreibungen



Pflanzenzüchtung für den ökologischen Landbau - jetzt Projektskizzen einreichen

(ibv) Gesucht sind innovative entwicklungs- und stark praxisorientierte Forschungsprojekte. Erwünscht sind Projektskizzen zur züchterischen Verbesserung der Ressourceneffizienz und Qualität von Kulturpflanzen, einschließlich Kulturen mit aktuell geringer Anbaubedeutung. Dies können auch Netzwerk-Vorhaben mit Bezug zu Entwicklung oder Ausbau von Wertschöpfungsketten sein. Projektskizzen können bis zum 12. April 2022 in der Geschäftsstelle BÖLN eingereicht werden.

» Weiterlesen



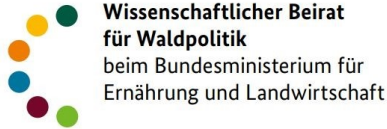
Regionale Bio-Wertschöpfungsketten - jetzt Projektskizzen einreichen

(ibv) Für die Bekanntmachung "Regionale Bio-Wertschöpfungsketten" werden innovative Projektideen rund um Bio-Wertschöpfungsketten und -netzwerke gesucht. Projektskizzen können bis zum

29. April 2022 in der Geschäftsstelle des BÖLN eingereicht werden.

» Weiterlesen

Aus nationalen, europäischen und internationalen Gremien



**Wissenschaftlicher Beirat
für Waldpolitik**
beim Bundesministerium für
Ernährung und Landwirtschaft

Waldpolitik-Beirat stellt Gutachten 'Anpassung von Wäldern und Waldwirtschaft an den Klimawandel' vor

(ibv) Um die Vielfalt der Ökosystemleistungen der Wälder langfristig sicherzustellen und die negativen Folgen des Klimawandels möglichst weit abzumildern, sind vor allem resiliente und anpassungsfähige Wälder notwendig. Hierzu liefert das Gutachten in 13 Bereichen der Waldbewirtschaftung und -nutzung konkrete Handlungsempfehlungen. Eines davon dient der Stärkung des Waldmonitorings u.a. durch die Vernetzung möglichst vieler Elemente des forstlichen Monitorings und der Weiterentwicklung zu einem transparenten Instrument der Risikoanalyse.

» Weiterlesen



GLOBAL STRATEGY FOR THE CONSERVATION
AND USE OF YAM GENETIC RESOURCES



Kürbis, Vanille und Co. - Weitere Globale Erhaltungsstrategien veröffentlicht

(ibv) Der Crop Diversity Trust mit Sitz in Bonn unterstützt die Erhaltung der pflanzengenetischen Ressourcen weltweit. Dafür hat er unter anderem Globale Erhaltungsstrategien für mehr als 20 Fruchtarten/gruppen erarbeitet. Mit finanzieller Unterstützung des BMEL wurden nun weitere Erhaltungsstrategien für Kürbisgewächse, Futtergräser, Vanille und Yams veröffentlicht.

» Weiterlesen

Projekte



Genetisches Honigbienenmonitoring gestartet

(ibv) Die Erfassung der innerartlichen Vielfalt der Honigbienen in Deutschland ist Ende Oktober 2021 gestartet. Den Auftrag dafür hat das Länderinstitut für Bienenkunde Hohen Neuendorf e.V. erhalten.

» Weiterlesen



Monitoringkonzept für stehende Kleingewässer fertiggestellt

(jki) Tümpel und Weiher sind nicht nur besonders ästhetische Elemente der Agrarlandschaft, sie sind auch Biodiversitätshotspots. Studien deuten darauf hin, dass Gewässerorganismen durch die landwirtschaftliche Nutzung, z. B. den Einsatz von Pflanzenschutzmitteln, beeinträchtigt werden. Im Rahmen des bundesweiten Projektes MonViA hat das Julius Kühn-Institut ein Monitoringkonzept entwickelt, das es ermöglicht, den Zustand und die Entwicklung der Biodiversität in stehenden Kleingewässern in der Agrarlandschaft zu erfassen.

» Weiterlesen



Projekt zu kooperativen Agrarumweltmaßnahmen

(ibv) Agrarumweltmaßnahmen sind ein wichtiges Instrument zur Förderung der Biodiversität. Bislang werden sie aber auf Betriebsebene und einzelnen Flächen umgesetzt. Das Verbundprojekt KOOPERATIV will einen partizipativen und gemeinschaftlichen Ansatz zur Umsetzung von Agrarumweltmaßnahmen auf der Landschaftsebene entwickeln. Hier arbeiten mehrere Betriebe zusammen. Die Biodiversität soll damit möglichst kosteneffizient verbessert und die Umsetzung der kooperativen Maßnahmen dauerhaft institutionalisiert werden.

» Weiterlesen



Die Erhaltung verwandter Wildarten der Kulturpflanzen verbessern

(ibv) Viele Arten der europäischen Flora sind verwandte Wildarten unserer Kulturpflanzen und dadurch wichtige genetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft. Die Erhaltung dieser Arten erfolgt am besten in situ, das heißt an ihren natürlichen Standorten. Durch ein vom BMEL gefördertes Projekt wird nun ermöglicht, Populationen verwandter Wildarten aus ganz Europa, die an ihren natürlichen Standorten erhalten werden, im europäischen Internet-Suchkatalog EURISCO zu dokumentieren.

» Weiterlesen



ReBIOscover - Nutzung regionaler Getreide-Landsorten fördern

(ibv) Im Projekt "ReBIOscover" soll die Nutzung von Landsorten von Weizen, Roggen und Gerste verstärkt werden, um verträglichere Getreideprodukte herzustellen. Dafür werden die Inhaltsstoffe der Getreidesorten analysiert und die Herstellung von Bio-Lebensmittelspezialitäten mit besonderen Aroma- und Geschmacksqualitäten und verbesserten Verarbeitungseigenschaften untersucht. Begleitet wird das Projekt durch das Kompetenzzentrum für Ernährung in Bayern (KErn).

» Weiterlesen

Publikationen



Analyse der Nationalen Biodiversitätsstrategie

(ibv) Das Ergebnis der Studie "Strukturelle und inhaltliche Analyse der Nationalen Biodiversitätsstrategie und Empfehlungen für ihre Weiterentwicklung" ist in der BfN-Schriftenreihe erschienen. Ziel dieser Studie war es, Grundlagen für die Weiterentwicklung der Nationalen Strategie zur biologischen Vielfalt (NBS) zu entwickeln. Im Zuge ihrer Aktualisierung soll die „NBS Post 2020“ an neue Herausforderungen und veränderte Rahmenbedingungen nach 2020 angepasst werden.

» Weiterlesen



Weite Reihe mit blühender Untersaat

(ibv) Der Getreideanbau mit blühender Untersaat trägt neben anderen positiven Wirkungen auch zur Förderung der biologischen Vielfalt bei. Aus dem Modell- und Demonstrationsvorhaben "Weite Reihe-Getreide mit blühender Untersaat" liegen dazu nun erste Ergebnisse und Empfehlungen vor.

» Weiterlesen



Wo die wilden Pflanzen wohnen - Geschichten über Kratzdistel, Besenginster und co.

(ibv) In diesem Buch werden heimische wilde Pflanzen vorgestellt und ihre beeindruckenden Fähigkeiten und Überlebensstrategien. Ein Buch voller überraschender Informationen und vielen schönen Zeichnungen von seltenen Schönheiten und alten Bekannten.

» Weiterlesen

Veranstaltungen

Nationaler Dialog Ernährungssysteme:
Gemeinsam nachhaltig ernähren - was kosten
Lebensmittel wirklich?

» Virtuell, 10. März 2022

DBU/Nefo: Auf dem Weg zur
Weltnaturkonferenz – welche Weichen für die
deutsche und europäische Politik gilt es jetzt
zu stellen?

» Virtuell, 15. März 2022

DVS Online-Tagung ELER & Umwelt

» Virtuell, 16./17.März 2022

KTBL-Tage – Impulse aus dem Ökolandbau

» Magdeburg, 24./25.März 2022

DAFA Fachforum Leguminosen:
Leguminosen-Anbaufläche bis 2030
verdoppeln!

» Virtuell, 29./30. März 2022

1. Europäische FEaA-Konferenz: Biodiversity
and Human Well-Being – Europe's Role in
Shaping Our Future

» Virtuell, 22.-24.Juni 2022

Nachweise für die in diesem Newsletter verwendeten Bilder in der Reihenfolge der Abbildungen (von oben nach unten): Headerfoto: © FotoliaFloydine, Foto Europäische Strategie: © European Forest Institute (EFI), Foto Nationaler Dialog UNFSS: © BLE, Foto Netzwerk Pflanzensammlungen: © lucky carpathian/iStock/Getty Images Plus via Getty Images, Foto europäisches Inventar Landsorten: © VERN, Foto Weidetiere in Landschaftspflege: © Naturpark Solling-Vogler, Foto Alte Sorten suchen: © Genbänke, Foto globale Erhaltungsstrategien: © Vanuatu artist John Joseph, Foto genetisches Honigbienenmonitoring: © TatranoiStock/GettyImagesPlus, Foto Kleingewässer: © Manuel König, JKI, Foto ReBIOdiscover: © bibikoff/iStock/GettyImagesPlus via Getty ImagesFoto Foto gemeinsam nachhaltig ernähren: © BLE

Impressum: Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung (BLE) |
Präsident: Dr. Hanns-Christoph Eiden | Deichmanns Aue 29 | 53179 Bonn
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz DE 114 110 249
Redaktion: Dr. Stefan Schröder | Telefon: 0228 / 6845 3243 | E-Mail: ibv@ble.de

[Datenschutz](#) | [Newsletter abonnieren](#) / [Newsletter abbestellen](#)